

Baudelaire, Charles: Nun naht die Zeit, da mit der Stengel leisem Schwingen (1)

- 1 Nun naht die Zeit, da mit der Stengel leisem Schwingen
- 2 Der Blume Weihrauch steigt, wie Duft des Opferbrands.
- 3 Getön und Düfte drehn in abendlichem Tanz,
- 4 Sehnsüchtger Schwindelflug und schwermutvolles Klingen.

- 5 Der Blume Weihrauch steigt wie Duft des Opferbrands;
- 6 Wie ein betrübtes Herz erbebt der Geigen Singen;
- 7 Sehnsüchtger Schwindelflug und schwermutvolles Klingen!
- 8 Gleich einer Ruhstatt ist der Himmel müder Glanz.

- 9 Wie ein betrübtes Herz erbebt der Geigen Singen,
- 10 Ein zärtlich Herz, das Feind des dunklen Totenlands!
- 11 Gleich einer Ruhstatt ist der Himmel müder Glanz;
- 12 Ein starrend Blutmeer scheint die Sonne zu verschlingen ...

- 13 Ein zärtlich Herz, das Feind des dunklen Totenlands,
- 14 Wahrt jede Lichtspur sich aus Stunden, die vergingen!
- 15 Ein starrend Blutmeer scheint die Sonne zu verschlingen ...
- 16 Dein Angedenken strahlt in mir wie die Monstranz!

(Textopus: Nun naht die Zeit, da mit der Stengel leisem Schwingen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.com>)